

Komponistinnen und Komponisten

DTKV Niedersachsen in Lüneburg

Freitag den 21.10.2022 um 19:00 Uhr

Forum Musikschule Lüneburg

Programm

Peter Florian (*1944)

Vier Intermezzi nach Gedichten von G. Breidenstein:

Adria - An einen Schmetterling

Das alte Haus und der Tod - Sternstunde

Jannis Wichmann (*1985)

"Polar / glow in the dark" für
Konzertgitarre und Soundfile

Erich Maria Radke (*1954)

Cycle Sonate (Uraufführung)

Untertitel Un gentle hombre

1. Ich kam ...

2. Ich bin ...

3. Ich werde gehen ...

Wiebke Schröder (*1985)

Overthinking (2023)

Stop – Motion (2023)

Ronald Poelman (*1954)

Wunder Natur (2023)

Ausführende: Wiebke Schröder, Julia Habiger - Prause, Klavier (Klavier)
Sophia Gest (Cello) Jannis Wichmann (Gitarre)

KOMPONISTINNEN und KOMPONISTEN

Peter Florian, geboren 1944 in Klausenburg, damals Ungarn, heute Rumänien, studierte am dortigen Gymnasium und später an der Musikhochschule, Klavier (Prof. G. Halmos und Prof. E. Ciolan) und Kammermusik, er gewann den ersten Preis bei dem Festival Republican in Bukarest. Als Stipendiat kam er nach Hannover in die Solistenklasse von Prof. Dahlgrün, 1973 wurde er mit der Primera medalla beim Musikwettbewerb Maria Canals ausgezeichnet. Er konzertierte in zahlreichen Ländern, produzierte CDs und leitete Meisterkurse in Rumänien, Ungarn, Südkorea und China. Von 1978 war er Dozent am städtischen Konservatorium in Osnabrück, und bis seiner Emeritierung 2019 Professor an der Hochschule Osnabrück. Seit 1996 ist er Vorsitzender des Kreises Osnabrücker Komponisten.

Jannis Wichmann Jannis Wichmann hat bei Prof. Jens Wagner in Bremen den Master Gitarre mit Bestnote abgeschlossen und war im Anschluss Stipendiat der Claussen-Simon-Stiftung in Hamburg. Selbige förderte die Produktion seines zweiten Solo-Albums, auf dem sich Field Recordings und klassische Gitarrenwerke des 20. Jahrhunderts dialogisch gegenüberstehen. Programme mit Werken für Gitarre und Elektronik, Konzertformate mit Visuals, Musiken für Filme und Hörbücher und Kollaborationen mit anderen Künstler*innen unterstreichen seinen genre- und spartenübergreifenden Ansatz.

Der Komponist und musikalische Leiter **Erich A. Radke** Jahrgang 1954 ist ausgebildeter Konzertmusiker und arbeitet zur Zeit neben seiner Lehrtätigkeit an der KMS Vechta u.a. für die Städtischen Bühnen Krefeld/Mönchengladbach, Münster, Staatstheater Kassel, TdJW Leipzig, Landesbühne Niedersachsen Nord und Bremen. Er komponierte weit über 100 Bühnenmusiken, 32 Musicals, 1 Oper und 1 Oratorium (Luther! Rebell wider Willen) Kammermusik (Sternenhimmel Suite, Return of Ulisses etc.) und Liederbücher. Darüber hinaus konzertiert er regelmäßig im Inn- und Ausland solistisch und mit seinem Kirchen-Musik-Ensemble ChoRaLis. Er schrieb außerdem Musikschulunterrichtswerke für diverse Instrumente

Ronald Poelman studierte Klavier und Komposition in Groningen (NL), ist Niederländer mit schottischen Wurzeln und lebt seit vier Jahrzehnten in Deutschland als Klavierpädagoge und Pianist. Die Bandbreite seiner musikalischen Sprache reicht von konventionell zu experimentell, je nach Projekt oder nach sozialen, politischen oder spirituellen Kontext. Für fortgeschrittene Klavierschüler schrieb er mehrere Klavieralben. Er spielt sie gerne auch selbst, dies mit der Freiheit, von Augenblick zu Augenblick mit Arrangement, Klang und Rhythmus neu umzugehen. 2020 gründete er seine „KlavierWIRKstatt“ als Plattform, um Menschen gerade in einer Zeit voller Herausforderungen mit Musik zu erreichen: www.klavierWIRKstatt.de

Wiebke Schröder wurde in Georgsmarienhütte geboren und wächst in einer musikalischen Familie auf. Als Tochter eines Konzertmeisters, beginnt ihre musikalische Ausbildung im Alter von 6 Jahren auf der Violine. Ein Jahr später kommt das Klavier hinzu. Wiebke Schröder studierte Jazzklavier, Jazzkomposition und Schulmusik in Osnabrück, Lyon, Enschede und Hannover und schloss diese Fächer erfolgreich in Bachelor und Master ab. Zu ihren einflussreichsten Lehrern gehören u.a. Florian Weber, Thomas Rückert und Sebastian Sternal. In ihren Bandprojekten

(u.a. Wiebke Schröder Trio, Jazzquartett Flaw And Order, Jazzquartett Lotter Ladies, Duos)
verwirklicht sie ihre musikalischen Ideen nicht nur spielerisch, sondern auch als Komponistin und Arrangeurin. Im Weiteren trat sie auf einigen renomierten Festivals auf, wie zum Beispiel dem „Moers Festival“, dem Festival „Jazz am Rhein“ und dem Festival „Jazz à Vienne“ in Lyon.